

## **Publikationsliste von Thorsten Schneider**

(Stand 22. Oktober 2009)

### **Aufsätze in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren**

- Blossfeld, H.-P., T. Schneider und J. Doll (2009): Methodological Advantages of Panel Studies: Designing the New National Educational Panel Study (NEPS) in Germany. in: Journal for Educational Research online 1 (1):10-32.
- Kratzmann, J. und T. Schneider (2009): Social Inequality, Child Care Attendance, and School Start in Germany. in: Schmollers Jahrbuch 129 (2), S. 181-190.
- Kratzmann, J. und T. Schneider (2009): Soziale Ungleichheiten beim Schulstart. Empirische Untersuchungen zur Bedeutung der sozialen Herkunft und des Kindergartenbesuchs auf den Zeitpunkt der Einschulung. in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 61 (2), S. 211-234.
- Schneider, T. (2008): Social Inequality in Educational Participation in the German School System in a Longitudinal Perspective. Pathways into and out of the Most Prestigious School Track. in: European Sociological Review 24 (4), S. 511-526.
- Isengard, B. und T. Schneider (2007): Attitudes towards the Euro: An Empirical Study Based on the German Socio-Economic Panel (SOEP). in: Social Indicators Research 82 (1), S. 35-56.
- Schneider, T. (2007): Does the Effect of Social Origins on Educational Participation Change over the Life Course in Germany? Social Inequalities in Entering the Academic School Type and Dropping out. in: Schmollers Jahrbuch 127 (1), S. 21-31.
- Trabold, H., T. Schneider und P. Vogel (2006): Wehrpflicht- statt Berufsarmee: Eine Alternative wider die ökonomische Vernunft. in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik 7 (1), S. 127-142.
- Schneider, T. (2005): Nachhilfe als Strategie zur Verwirklichung von Bildungszielen. Eine empirische Untersuchung mit Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). in: Zeitschrift für Pädagogik 51 (3), S. 363-379.
- Schneider, T. (2004): Der Einfluss des Einkommens der Eltern auf die Schulwahl. in: Zeitschrift für Soziologie 33 (6), S. 471-492.
- Schneider, T. (2003): Wehr- und Zivildienst in Deutschland: Wer dient, wer nicht? in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 223 (5), S. 603-622.
- Schneider, T., S. Drobnič und H.-P. Blossfeld (2001): Pflegebedürftige Personen im Haushalt und das Erwerbsverhalten verheirateter Frauen. in: Zeitschrift für Soziologie 30 (5), S. 362-383.

## **Aufsätze in Sammelbänden und nicht-referierten Fachzeitschriften**

- Relikowski, I., T. Schneider und H.-P. Blossfeld (im Erscheinen, 2010): Primäre und sekundäre Herkunftseffekte beim Übergang in das gegliederte Schulsystem: Welche Rolle spielen soziale Klasse und Bildungsstatus in Familien mit Migrationshintergrund? in: Beckers, T., K.W. Birkelbach, J. Hagenah, U. Rosar (Hrsg.): Komparative empirische Sozialforschung: Anwendungsfelder und aktuelle Methoden in Best Practice-Studien. Wiesbaden: VS Verlag.
- Blossfeld, H.-P., J. Doll und T. Schneider (2009): Die Nationale Bildungspanel Studie NEPS. in: W. Böttcher, J.N. Dicke und H. Ziegler (Hrsg.): Evidenzbasierte Bildung. Wirkungsevaluation in Bildungspolitik und pädagogischer Praxis. Münster: Waxmann, S. 59-68.
- Blossfeld, H.-P. und T. Schneider (2009): Auf dem Weg zu einer verbesserten Bildungsforschung: Das Nationale Bildungspanel (NEPS). in: M. Heimbach-Steins, G. Kruip und A.B. Kunze (Hrsg.): Bildungsgerechtigkeit – interdisziplinäre Perspektiven. Bielefeld: wbv, S. 29-38.
- Blossfeld, H.-P., T. Schneider (2009): Das Nationale Bildungspanel (NEPS). Eine interdisziplinäre Längsschnittstudie zur Verbesserung der Datenlage in der Bildungsforschung. in: Schulverwaltung: Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht - Ausgabe Bayern 31 (4), S. 98-101.
- Blossfeld, H.-P., T. Schneider und J. Doll (2009): Die Längsschnittstudie Nationales Bildungspanel: Notwendigkeit, Grundzüge und Analysepotential. in: Pädagogische Rundschau 63 (2), S. 249-259.
- Blossfeld, H.-P., J. von Maurice und T. Schneider (2009): Das Nationale Bildungspanel: Eine neue Datenbasis für die empirische Bildungsforschung. in: Zeitschrift Soziologie 38 (3), S. 331-338.
- Relikowski, I., T. Schneider und H.-P. Blossfeld (2009): Primary and Secondary Effects of Social Origin in Migrant and Native Families at the Transition to the Tracked German School System. in: M. Cherkaoui und Peter Hamilton (Hrsg.): Raymond Boudon: A Life in Sociology - Essays in Honour of Raymond Boudon. Part III: On Generative Mechanisms. Paris: Bradwell Press, S. 149-170.
- Blossfeld, H.-P., J. Doll und T. Schneider (2008): Bildungsprozesse im Lebenslauf - Grundzüge der zukünftigen Bildungspanelstudie für die Bundesrepublik Deutschland. in: Recht der Jugend und des Bildungswesens. Zeitschrift für Schule, Berufsbildung und Jugenderziehung 57 (3), S. 321-328.
- Kratzmann, J. und T. Schneider (2008): Verbessert der Besuch des Kindergartens die Startchancen von Kindern aus sozial schwachen Familien. in: J. Ramsieger und M. Wagener (Hrsg.): Chancenungleichheit in der Grundschule. Ursachen und Wege aus der Krise. Wiesbaden: VS, S. 295-298.
- Isengard, B. und T. Schneider (2006): Lebenssituation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2006, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 542-552.
- Schneider, T. (2006): Die Inanspruchnahme privat bezahlter Nachhilfe. Ein kaum beachtetes Thema in der Bildungsforschung. in: C.J. Tully (Hrsg.): Lernen in flexibilisierten Welten. Weinheim, München: Juventa, S. 131-144.

- Isengard, B. und T. Schneider (2004): Lebenssituation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 555-563.
- Schneider, T. (2004): Hauptschule, Realschule oder Gymnasium? Soziale Herkunft als Determinante der Schulwahl. in: M. Szydlík (Hrsg.): Generation und Ungleichheit. Wiesbaden: VS, S. 77-103.
- Isengard, B. und T. Schneider (2002): Die Lebenssituation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland. in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2002, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 541-550.
- Drobnič, S. und T. Schneider (2000): Der Übergang erwerbstätiger Ehepartner in den Ruhestand aus der Lebenslaufperspektive. in: W.R. Heinz (Hrsg.): Übergänge – Individualisierung, Flexibilisierung und Institutionalisierung des Lebensverlaufs. Weinheim: Juventa, S. 205-220.

### **Buchbesprechung**

- Schneider, T. (2008): Hadjar, Andreas und Rolf Becker (Hrsg.): Die Bildungsexpansion. Erwartete und unerwartete Folgen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006. in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 60 (2), S. 426-429.

### **Sonstige Publikationen**

- Schneider, T. (2005): Erfolgreich durchs deutsche Schulsystem. Soziale Herkunft und Bildungsbeteiligung. Dissertationsschrift, angenommen durch die Universität Zürich (<http://www.dissertationen.unizh.ch/2006/schneider/diss.pdf>).
- Schneider, T. (2005): Morgens Schule, mittags Arbeit. in: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Leben in Deutschland, Bd.12. München: Elsevier, S. 27.
- Schneider, T. (2005): Nachhilfe: Erfolgsrezept für die Reichen? in: DIW @ School 2, S. 6-7.
- Schneider, T. and H. Trabold (2004): Berufsarmee statt Wehrpflicht. Eine ökonomisch sinnvolle Lösung. in: DIW Wochenbericht 71 (4), S. 53-57.
- Schneider, T. (2004): Care-Giving for Older Persons and Personal Employment: A New Problem for Women. in: J. Mortensen, C.K. Spiess, T. Schneider, J. Costa-Font, C. Patxot (Hrsg.): Health Care and Female Employment – A Potential Conflict? European Network of Economic Policy Research Institutes (ENEPRI) Occasional Paper No. 6, S. 48-63.
- Schneider, T., H. Trabold und G.G. Wagner (2004): Das Soziale Pflichtjahr ist Unsinn. in: Der Tagesspiegel, 22. Januar 2004 (Gastbeitrag).
- Schneider, T. und G.G. Wagner (2003): Jobben von Jugendlichen beeinträchtigt weder Schulleistungen noch Freizeit. in: DIW Wochenbericht 70 (38), S. 574-575.
- Isengard, B. und T. Schneider (2002): Einstellung der Deutschen zum Euro: Politische Vorteile höher bewertet als wirtschaftlicher Nutzen. in: DIW Wochenbericht 69 (30), S. 497-502.

- Isengard, B. und T. Schneider (2002): Informationsstand und allgemeine Grundüberzeugungen bestimmen Euro-Skepsis. Analysen zur Einstellung der Bevölkerung zum Euro. in: Informationsdienst Soziale Indikatoren 69 (27), S. 7-10.
- Schneider, T. (2002): Abiturienten und Arbeitslose leisten überdurchschnittlich oft Wehr- oder Zivildienst. in: DIW Wochenbericht 69 (19), S. 310-312.
- Schneider, T. und J. Schupp (2002): Berliner sind Kulturliebhaber – Die Nutzung des Kulturangebots im bundesdeutschen Vergleich. in: DIW Wochenbericht 69 (4), S. 63-67.
- Isengard, B. und T. Schneider (2002): Ost- und westdeutsche Jugendliche: Annäherung bei den objektiven Lebensbedingungen stärker als bei der subjektiven Bewertung. in: DIW Wochenbericht 69 (42), S. 694-700.